

Differentialgeometrie

Übungsblatt 5

Aufgabe 1 (Riemannsche Isometrien)

- (a) Zeigen Sie, dass ein Diffeomorphismus $F : (M, g) \mapsto (N, h)$ zwischen Riemannschen Mannigfaltigkeiten genau dann eine Isometrie ist, wenn F die Länge jeder differenzierbaren Kurve $c : [a, b] \rightarrow M$ invariant lässt: $L(c) = L(F \circ c)$.
- (b) Zeigen Sie, dass die Isometrien $F : M \rightarrow M$ einer Riemannschen Mannigfaltigkeit bezüglich der Komposition von Abbildungen eine Gruppe bilden, genannt die *Isometriegruppe* $\text{Isom}(M)$.
- (c) Die *hyperbolische Ebene* (\mathbb{H}^2, g) ist gegeben durch die Menge $\mathbb{H}^2 = \{z \in \mathbb{C} : \text{Im}(z) > 0\} \subset \mathbb{C}$, die Karte $\varphi : x + iy \mapsto (x, y)$ und das Skalarprodukt g , das in jedem Tangentialraum $T_z \mathbb{H}^2$ bezüglich der Koordinatenbasis von φ die Darstellungsmatrix $\frac{1}{\text{Im}(z)^2} \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}$ besitzt.

Zeigen Sie, dass für beliebige $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ mit $ad - bc = 1$ die *Möbius-Transformation*

$$z \mapsto \frac{az + b}{cz + d}$$

eine Isometrie von \mathbb{H}^2 ist.

Aufgabe 2 (n -dimensionale hyperbolische Geometrie)

Mit dem *Lorentz-Minkowski-Produkt*

$$* : \mathbb{R}^{n+1} \times \mathbb{R}^{n+1} \rightarrow \mathbb{R}, \quad (x, y) \mapsto x_1 y_1 + \dots + x_n y_n - x_{n+1} y_{n+1}$$

wird die differenzierbare Untermannigfaltigkeit

$$\mathbb{L}^n := \{x \in \mathbb{R}^{n+1} : x * x = -1, x_{n+1} > 0\}$$

von \mathbb{R}^{n+1} definiert. Für $p \in \mathbb{L}^n$ und $u, v \in T_p \mathbb{L}^n \subset T_p \mathbb{R}^{n+1}$ sei $g_p(u, v) := u * v$.

Zeigen Sie, dass g_p ein Skalarprodukt auf $T_p \mathbb{L}^n$ definiert und dass (\mathbb{L}^n, g) eine Riemannsche Mannigfaltigkeit ist.

Bemerkung: Diese Riemannsche Mannigfaltigkeit heißt auch das *Hyperboloidmodell* des n -dimensionalen hyperbolischen Raums.

Aufgabe 3 (n -dimensionale sphärische Geometrie)

Sei $S^n \subset \mathbb{R}^{n+1}$ die n -Sphäre mit der von \mathbb{R}^{n+1} induzierten Riemannschen Metrik g_S . Zeigen Sie:

- (a) Die Antipodalabbildung $A : S^n \rightarrow S^n, p \mapsto -p$ ist eine Riemannsche Isometrie.
- (b) $\text{Isom}(S^n, g_S) \cong O(n+1)$.